

Chip-Lager nehmen zu

Description

Der Lagerbestand von Halbleitern (mit Ausnahme von DRAMs) hat im ersten Quartal 2011 eine Reichweite von über 80 Tagen und damit das Niveau vom ersten Quartal 2009 erreicht. Der Lagerwert wird von IHS iSuppli auf 26,2 Mrd. Dollar beziffert.



Reichweite und Wert liegen jetzt auch wieder über den Werten des zweiten Quartals 2008, also vor Ausbruch der Finanzkrise. Damals befand sich die Lagerreichweite in einem sinkenden Trend, aktuell steigt der Trend.

Der Lagerbestand steigt das fünfte Quartal in Folge. Sofern die „richtigen“ Produkte auf Lager liegen, ist das angesichts der Japan-Katastrophe nicht schlecht. Allerdings fertigen die meisten Werke in Japan nach Unterbrechungen durch Erdbeben und Energieunterbrechungen mittlerweile wieder auf normalem Niveau. Teilweise wurden Produktionen auch verlagert oder Foundries eingeschaltet.

Die Analysten von iSuppli rechnen auch im dritten Quartal mit weiter steigenden Lagerbeständen, weil sich die Hersteller auf zunehmende Nachfrage im zweiten Halbjahr vorbereiten.

In einzelnen Halbfertig- oder Fertig-Produkt-Bereichen (z.B. Displays) werden steigende Lagerbestände gemeldet. Auch bei PCs und Net-Books kommt es zu nachlassender Nachfrage, die sich auf Tablet-PCs verlagert.